

**Informationen zu mündlichen Prüfungen
z.B. in SM 1 (BA) sowie in AM 1 und AM 3 (MA)
Informationen zur AM 1-Prüfung (Master Theorien und
Praktiken professionellen Schreibens) werden im Seminar
bekanntgegeben**

- I. Die Prüfung findet in Präsenz statt und dauert 30 Minuten; 20 Minuten lang werden die Gegenstände des Seminars geprüft, 10 Minuten lang die Leseliste.
Wir steigen in die Prüfung mit einer Frage von mir ein.
Grundlage für eine mündliche Prüfung sind die Primärtexte, die im Seminar diskutiert und auch die von Ihnen eigenständig recherchierte Forschungsliteratur sowie meine Ihnen zur Verfügung gestellten Materialien sowie – sehr wichtig! – Ihre in den Seminarsitzungen gemachten Notizen.

II. Aufbau der Leseliste (SM 1, AM 3)

Vgl. https://idsl1.phil-fak.uni-koeln.de/sites/IDSLI/downloads/LESELISTE_NDL_Nov.._2021_.pdf

1. Epoche
 - Prosatext
 - Drama
 - Gedicht
2. Epoche
 - Prosatext
 - Drama
 - Gedicht
3. Epoche
 - Prosatext
 - Drama
 - Gedicht

Ein Theorietext

Bitte beachten Sie:

- Bei den Prosatexten muss mindestens ein Roman dabei sein
- Der Theorietext kann aus einer der Epochen stammen, über die Sie geprüft werden.

Was zählt die Prüfung der Leseliste? Ungefähr 1/3

Welche Fragen/Aufgaben sind bei der Prüfung der Leseliste möglich?

- Literarhistorische Fragen

- Wenn bei mir der Verdacht aufkommt, dass der Inhalt des ausgewählten Textes unbekannt ist, dann (und nur dann) frage ich nach dem Inhalt.

Empfehlungen

- Eine einbändige Literaturgeschichte zu Rate ziehen, z.B. Wolfgang Beutin: Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Stuttgart 2019. (online verfügbar)
- Rainer Rosenberg: Epoche. In: Helmut Brackert/Jörn Stückrath (Hg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. 4. Aufl., Reinbek bei Hamburg 1996.
- Handbücher zu den von Ihnen ausgewählten Autor*innen
- Einführungen zu den von Ihnen ausgewählten Epochen

III. Was Sie in der Prüfung vor sich liegen haben können

- die Leseliste;
- Gedichte (ohne Kommentare!) (falls es sich um ein Seminar handelt, in dem Gedicht behandelt wurden).

Aspekte, die für die Bewertung wichtig sind

Die Fähigkeit, ...

- die Seminarinhalte pointiert darlegen und – insbesondere bei einer Masterprüfung – eigenständig weiterentwickeln zu können;
- Argumente hierarchisieren zu können (das Wichtigste stets zuerst nennen);
- Forschungsliteratur dort einbauen zu können, wo diese der Plausibilisierung Ihrer Überlegungen/Thesen dient;
- einzelne Seminarinhalte mit anderen in Bezug setzen zu können; d.h. zum Beispiel sollten Sie in der Lage sein, Bezüge zwischen den Theorie- oder Methodentexten und einzelnen Primärtexten sowie zwischen den behandelten Primärtexten herstellen zu können;
- flexibel auf Einwände gegen Ihre Überlegungen und auch auf unerwartete Fragen reagieren zu können.

Es wird deutlich, dass ...

- eine fundierte literaturwissenschaftliche Basis vorhanden ist.
- Theorien und Konzepte theoretisch verortet und kritisch diskutiert werden können.
- ein souveräner Umgang mit Fachtermini, Begriffen, Konzepten und Theorien vorhanden ist. Das beinhaltet, die Begriffe und Konzepte definieren sowie vor allem anwenden zu können.

Wichtig: Bitte unbedingt – auch bei den Fragen zur Leseliste – eine Zusammenfassung von Primärtexten vermeiden.